


Aus der Forschung für die Praxis: Informationen und Impulse

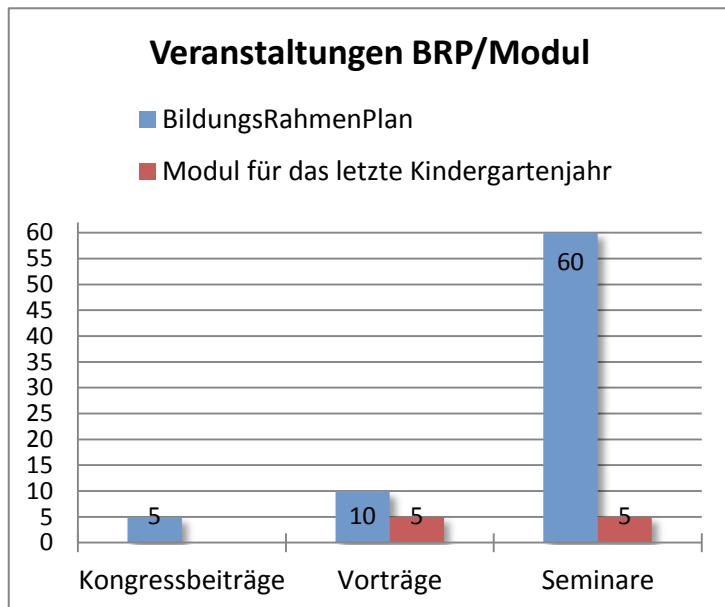
 In den vergangenen fünf Jahren stellten die Mitarbeiterinnen des Charlotte Bühler Instituts den Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen bei zahlreichen Veranstaltungen vor, führten PädagogInnen in die Anwendung ein und präsentierten ihn bei Kongressen einem internationalen Publikum.

In der Abbildung rechts werden die insgesamt 85 Veranstaltungen zum BildungsRahmenPlan und zum Modul für das letzte Jahr in elementaren Bildungseinrichtungen nach Veranstaltungsart unterschieden.

Statistisch gesehen gab es in den letzten fünf Jahren somit 1,4 Veranstaltungen pro Monat!

82 Veranstaltungen davon fanden in Österreich statt, drei Kongressbeiträge im Ausland. Innerhalb Österreichs

waren die Mitarbeiterinnen des Charlotte Bühler Instituts vor allem in den Bundesländern Steiermark und Oberösterreich, gefolgt von Wien am häufigsten als Vortragende tätig.



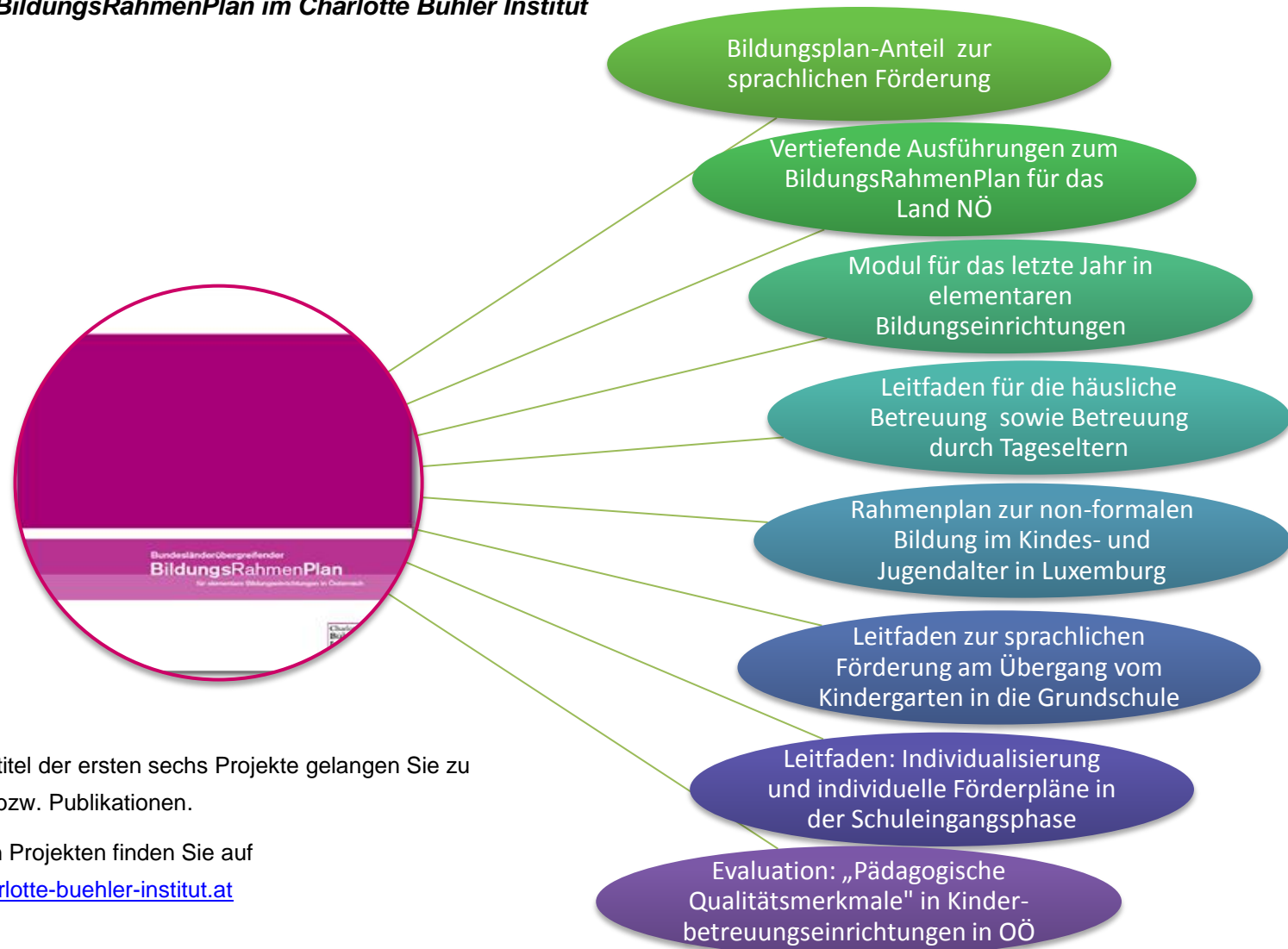
Doch auch über die genannten Veranstaltungsformate hinaus konnte eine nachhaltige Einbettung des BildungsRahmenPlans erreicht werden. So entstanden in unmittelbarem Zusammenhang oder als direkte Folge des Erscheinens des BildungsRahmenPlans weitere Projekte im Charlotte Bühler Institut, aber auch in anderen Institutionen, die auf den nächsten beiden Seiten präsentiert werden.

Download des BildungsRahmenPlans unter:

<http://www.charlotte-buehler-institut.at/berichte/bildungsrahmenplan.pdf>



Nachfolgeprojekte zum BildungsRahmenPlan im Charlotte Bühler Institut



Durch Klicken auf die Projekttitle der ersten sechs Projekte gelangen Sie zu den jeweiligen Endberichten bzw. Publikationen.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie auf unserer Homepage www.charlotte-buehler-institut.at

Blitzlichter zum BildungsRahmenPlan – Initiativen und Folgeprojekte außerhalb des Charlotte Bühler Instituts



☆ Ein Redaktionsteam der Wiener St. Nikolausstiftung und der OÖ. Caritas für Kinder und Jugendliche veröffentlichte im Auftrag des Dachverbands des österreichischen Kindergartenwesens den „**Religionspädagogischen BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich**“.

www.unsereKinder.at

☆ Von der OÖ. Caritas für Kinder und Jugendliche wurden ebenfalls **Leitfragen zur Umsetzung der Prinzipien des BildungsRahmenPlans** formuliert. Download unter:

www.caritas-linz.at

☆ Das Land Salzburg hat auf Basis des BildungsRahmenPlans einen **Leitfaden für die Umsetzung und Reflexionsfragen** erarbeitet:

www.salzburg.gv.at



☆ Die St. Nikolausstiftung publizierte eine **Planungsgrundlage** auf Basis des BildungsRahmenPlans.

www.kathkids.at/buchbestellung

☆ Die Befragung „**Der BildungsRahmenPlan aus der Perspektive von PraktikerInnen**“ (von Gottfried Wetzel, erschienen in KiTa Österreich, Heft 3, 2013) brachte im ersten Jahr nach seinem Erscheinen unter Salzburger ElementarpädagogInnen unter anderem das Ergebnis, dass der BildungsRahmenPlan von 80% der Befragten als positiv für das Image von elementaren Bildungseinrichtungen eingeschätzt wird.

☆ Im Rahmen der Erhebungen zum Salzburger Beobachtungskonzept (Andreas Paschon) wurde 2013/2014 mittels **Fragebogen** unter anderem erhoben, dass 55% der PädagogInnen den BildungsRahmenPlan als ein sehr oder eher hilfreiches Instrumentarium für die Alltagspraxis einschätzen, allerdings wird von 42% auch ein erhöhter bürokratischer Aufwand durch die Einführung des BildungsRahmenPlans angeführt.

Nachlese: <https://sbk.sbg.ac.at>

Auf einen Blick: Literaturhinweise

„Mit Kindern Neues entdecken“

Frisch aus der Druckerei liegt das neue Praxisbuch zum BildungsRahmenPlan vor, das dem lebendigen Titel folgend alltägliche Bildungsanlässe aus einem Kindergarten in der Steiermark aufgreift und mit dem BildungsRahmenPlan verknüpft. Übersichtlich und praxisnah werden die Interessen der Kinder mit den Bildungsbereichen und den Anliegen des BildungsRahmenPlans in Verbindung gesetzt.

Kober-Murg, I. & Parz-Kovacic, B. (2014). Mit Kindern Neues entdecken. Der BildungsRahmenPlan im Praxisalltag. Linz: Verlag Unsere Kinder.



Bitte empfehlen Sie unseren Newsletter weiter. Die An- und Abmeldung erfolgt über info@charlotte-buehler-institut.at.

Alle bisherigen Ausgaben der „Brückenschläge“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.charlotte-buehler-institut.at



*Mit besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten
Start ins neue Jahr!*

Ihr Team des Charlotte Bühler Instituts

Hinweise:

Sie erhalten dieses Mail, weil wir Ihre Mailadresse in unserem Verteiler führen. Sie können sich von diesem Newsletter jederzeit mit dem Betreff „NEIN“ [hier](#) abmelden.

Dieser Newsletter kann Links zu Inhalten von Dritten beinhalten, für die das Charlotte Bühler Institut keine Verantwortung übernimmt.

Satz-/Druckfehler vorbehalten.

Impressum:

Charlotte Bühler Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung
Stephansplatz 6, Stiege 2, Tür 3 | 1010 Wien | ZVR-Zahl: 054018577
++43 (0)664 85 36 333 | office@charlotte-buehler-institut.at | www.charlotte-buehler-institut.at

Redaktion:

MMag.^a Birgit Hartel
mit Beiträgen von Sandra Wimmer LL.M.(WU), BSc
info@charlotte-buehler-institut.at
www.charlotte-buehler-institut.at